

Kleine Anfrage

des Abg. Dr. Hans-Ulrich Rülke FDP/DVP

und

Antwort

des Wirtschaftsministeriums

Gaspreise im Enzkreis im Vergleich zu anderen Landkreisen

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Erkenntnisse hat sie zur Gaspreisentwicklung im Enzkreis im Vergleich zu anderen Landkreisen?
2. Gibt es Erkenntnisse der Landeskartellbehörde zur Gaspreisgestaltung der Stadtwerke Mühlacker?
3. Welche vom Ölpreis unabhängigen Preisbestandteile machen die Stadtwerke Mühlacker für die Gaspreiserhöhung vom 1. November 2008 verantwortlich?

28.01.2009

Dr. Rülke FDP/DVP

Antwort

Mit Schreiben vom 13. Februar 2009 Nr. 1-4452.82 beantwortet das Wirtschaftsministerium die Kleine Anfrage wie folgt:

- 1. Welche Erkenntnisse hat sie zur Gaspreisentwicklung im Enzkreis im Vergleich zu anderen Landkreisen?*

Besondere Erkenntnisse zur Gaspreisentwicklung im Enzkreis im Vergleich zu anderen Landkreisen in Baden-Württemberg liegen der Landeskartellbehörde

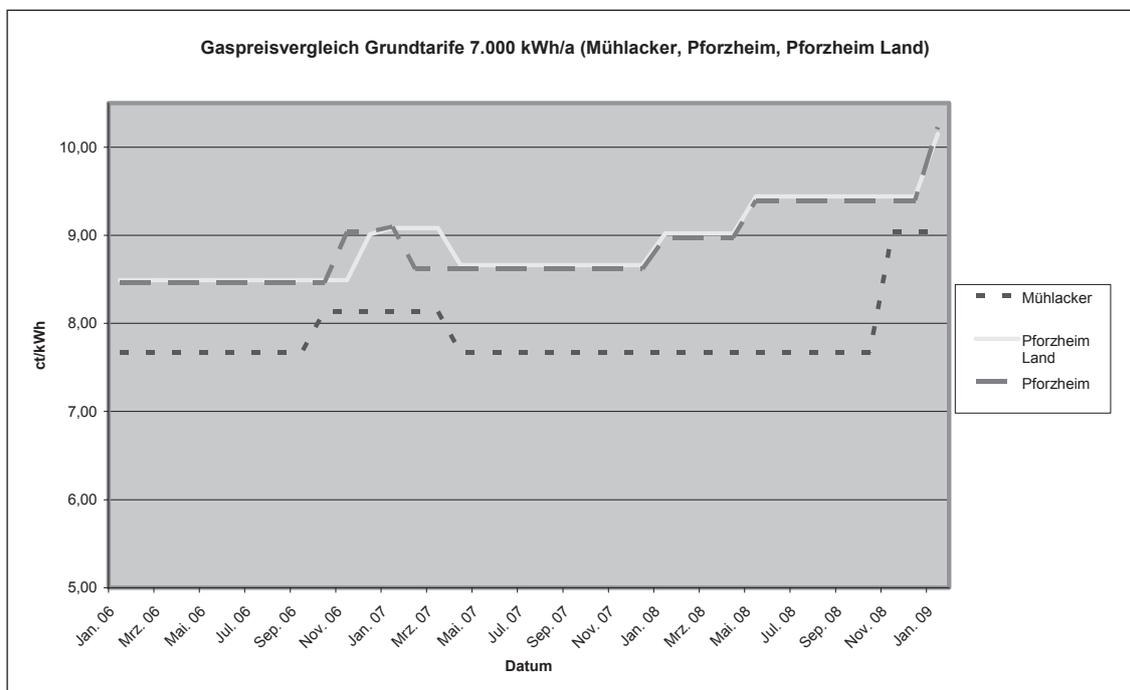
nicht vor. Ein von lokalen Anbietern ausgehender Wettbewerbsdruck auf benachbarte Versorgungsgebiete ist auch in anderen Landkreisen anzutreffen.

Der in Pforzheim von den Stadtwerken Pforzheim (SWP) angebotene „Goldstadttarif“ (Paket 20.000) für Haushaltskunden, der eine Vorauszahlungspflicht und einen Festpreis für eine starre Menge von 20.000 kWh Gasarbeit beinhaltet, ist jedenfalls für Kunden bei einer Bezugsmenge von 20.000 kWh/a, aber auch noch im Band zwischen ca. 19.000 bis 22.000 kWh Jahresbezug, mit brutto 1.150 € sogar bundesweit extrem günstig. Daneben werden aber auch von der Gasversorgung Pforzheim Land GmbH (GVP) im Enzkreis sehr günstige, allerdings auch mit längerer zeitlicher Bindung kombinierte, Festpreis- und sog. Paketpreistarife über das eigene Grundversorgungsgebiet hinaus lokal angeboten. Eine Bewertung von Festpreistarifen mit längerer, z. B. zweijähriger Bindung, ist aus Verbrauchersicht aber verlässlich erst am Ende der Laufzeit vorzunehmen.

Bei den 3 wichtigsten Gasversorgern im Enzkreis zeigen sich bei den Haushaltskunden folgende Preisbilder:

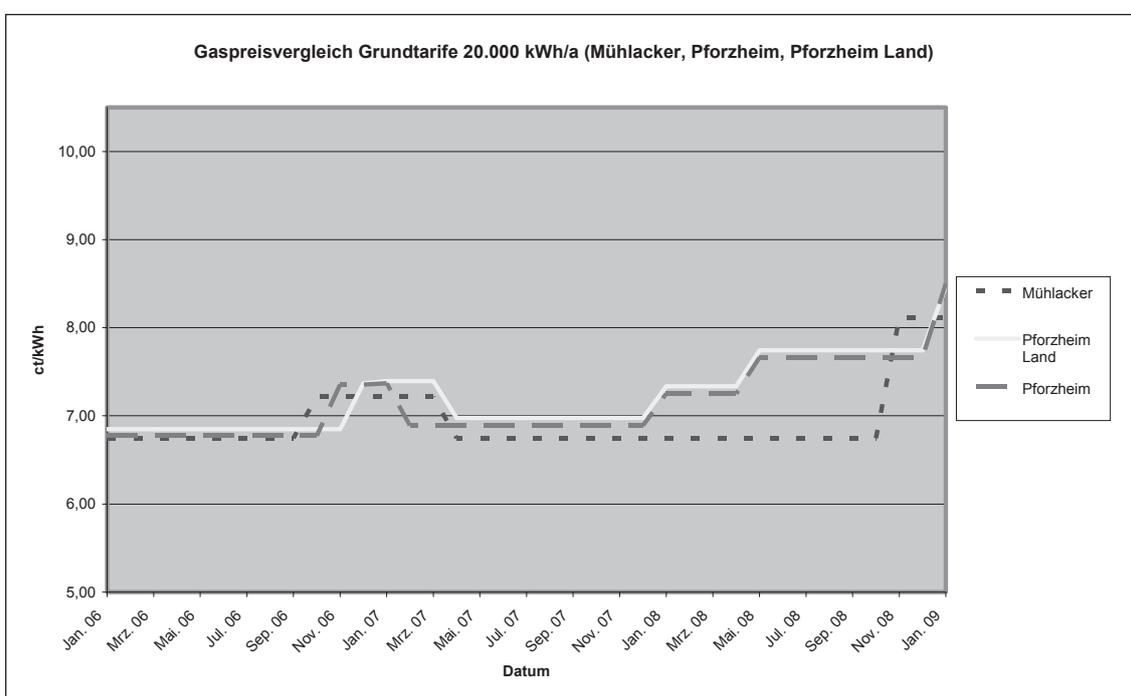
Gesamtgaskosten brutto €/Jahr bei einem Bezug von 7.000 kWh/< 10 kW

Unternehmen	15.01.09	15.10.08	15.01.08	15.10.07	15.01.07
SW Pforzheim Grundversorgung	715,82 Rang 143	657,72	628,32	603,12	636,72
SW Pforzheim Goldstadtgas	620,00 Rang 33	620,00	620,00	620,00	620,00
GVP Gasversorgung (GV)	710,50 Rang 139	660,80	631,40	606,20	635,60
GVP Paket	650,00 Rang 66	650,00	-	-	-
SW Mühlacker Grundversorgung	632,56 Rang 50	536,66	536,66	536,66	569,56



Gesamtgaskosten brutto €/Jahr bei einem Bezug von 20.000 kWh/13 KW

Unternehmen	15.01.09	15.10.08	15.01.08	15.10.07	15.01.07
SW Pforzheim Grundversorgung Rang 158	1.699,92	1.531,92	1.449,92	1.377,92	1.473,92
SW Pforzheim Goldstadtgas Rang 1	1.150,00	1.150,00	1.150,00	1.150,00	1.150,00
GVP Gasversor- gung (GV) Rang 155	1.693,04	1.549,04	1.467,04	1.395,04	1.479,04
GVP Festpreis Rang 176	1.751,04	1.609,04	1.428,08	1.428,08	1.428,08
GVP Paket Rang 2	1.300,00	1.300,00	-	-	-
SW Mühlacker Grundversorgung Rang 100	1.623,16	1.349,16	1.349,16	1.349,16	1.443,16



Daneben hat die Landeskartellbehörde aufgrund einer erweiterten Enqueteabfrage Stand Dezember 2008, die jedoch noch nicht vollständig ausgewertet ist, Erkenntnisse u. a. zu den konkreten Einkaufspreisen, zu der Kundenstruktur und zur Preiskalkulation erhalten. Sie stellen ganz überwiegend Geschäftsgeheimnisse dar, die es zu wahren gilt.

2. Gibt es Erkenntnisse der Landeskartellbehörde zur Gaspreisgestaltung der Stadtwerke Mühlacker?

Der Gaspreis der Stadtwerke Mühlacker in der Grundversorgung nimmt nach seiner letzten Anhebung im November 2008 baden-württembergweit Rang 100 (von 185 Tarifen einschl. Sondertarifen; vorher Rang 4) ein. Zusätzlich wird dort ein Sondervertrag angeboten, der aber erst bei einer Gasarbeit von 20.000 kWh günstiger als der Grundversorgertarif ist. Wahrscheinlich wird aber der Gaspreis für Haushaltskunden dort im März, spätestens im April, um ca. 10 % sinken.

3. Welche vom Ölpreis unabhängigen Preisbestandteile machen die Stadtwerke Mühlacker für die Gaspreiserhöhung vom 1. November 2008 verantwortlich?

Für die Gaspreiserhöhung zum November 2008 dürfte infolge von Gasbezugsbesonderheiten der Blick auf das allgemeine preisliche Gefüge im 2. Halbjahr 2008 verantwortlich gewesen sein. Daneben sind Veränderungen der Netzentgelte im Weiterverteilnetz sowie bei den Vornetzentgelten ab 1. Januar 2009 bei den Stadtwerken Mühlacker bekannt, die ungefähr im Umfang von etwa 10 % angestiegen sind, was sich aber auf den Endpreise der Haushaltskunden ungefähr nur mit 0,10 bis 0,15 ct/kWh auswirkt.

Pfister

Wirtschaftsminister